

## Awakening of the Blue Planet

Der Titel lässt sich nicht übersetzen. Es ist ein Ruf, eine Fährte, eine Pirsch. Und ein Peitschenknall! Awakening ist der Call an alle Nomaden und für alle Pilger, die unterwegs sind zu sich selbst. Die ihre innere Landschaft neu codieren und in das offene Werden eines Prozesses springen. Eines Prozesses, dessen Credo und dessen Ausrichtung lautet: Awakening! Die Zeit ist JETZT.

- Woraus wollen wir – als Kollektiv, als Familie der Menschen – erwachen?
- Was wollen wir erwecken – im ZusammenSpiel mit unserer Insel, dem blauen Planeten Erde?

die  
zeit  
ist  
jetzt

die zeit ist

Gaia, die mythologische Göttin, ist sowohl die große Gebärerin als auch die Rächerin. Gaia ist die unerbittliche Todesgöttin, wenn die auf sie geschworenen Eide gebrochen werden. Und der Eid der menschlichen Hinwendung zu unserer tellurischen Mutter wird millionenfach gebrochen. Wir haben uns selbst in einem dunklen Wahn zur egozentrischen Krone der Schöpfung erhöht und unsere wunderschöne Mutter zu unserer Sklavin pervertiert.

„Macht euch die Erde untertan“ ist der perfide Schlachtruf des versteinerten Herzens und des hautverkapselten Egos. Diese desaströse Allianz – gepaart mit einem technischen Verständnis – hat uns als Menschheit an den Kreuzungspunkt der Dinosaurier geführt. Wenn wir nur wenige Jahre so weitermachen, werden wir als Spezies verschwinden.

## EIN BLITZLICHT AUF DEN SCHATTEN

Es ist unmöglich, eine gesamthafte Inventur der Zustände aufzulisten, die wir selbst hervorgerufen haben. Wissenschaftler sprechen von einem „chaotischen Knoten“, wenn... Wenn mehrere Systeme gleichzeitig zu kollabieren drohen. So werfe ich eine Stecknadel in den Heuhaufen und sehe:

- Täglich verlassen uns 150 Gefährten aus dem Pflanzen- und Tierreich für immer. Sterben aus. Verschwinden. Noch alarmierender ist der aktuelle Beschleunigungsfaktor dieses Sterbens. Er beträgt 900.
- Allein die USA verbrauchten 2011 so viele Rohstoffe wie fünf Erden gemeinsam liefern könnten. Die EU verbrauchte die Ressourcen von drei Erden.
- Eins, zwei, drei, vier. Alle vier Sekunden verhungert ein Kind. Eins. Zwei. Drei. Vier. Jährlich verhungern 9 Millionen Menschen. Mehr, als in Österreich leben.
- Allein in der EU werden jährlich 90.000 Tonnen Lebensmittel vernichtet. Verbrannt.
- Da wir uns sehr große Zahlen nicht vorstellen können, haben Experten die Weltbevölkerung zu einem Diagramm von nur 100 Menschen verdichtet. Zwei von diesen hundert gehören etwas mehr als 52 % des gesamten Weltvermögens. 98 gehört der Rest. Nur 17 haben genügend Essen, sauberes Trinkwasser, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. 5,8 Milliarden Menschen haben das nicht. Mehr als vier Mal soviel wie im riesigen China leben.

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Das alte Paradigma lautet: Menschen erkennen einander nicht als Menschen. Ich will damit sagen: Sie erkennen im anderen nicht den Spiegel. Nicht ein anderes Ich-Selbst im Du. Nicht den gemeinsamen Lebensatem. Nicht die gemeinsame Weltenseele. Nicht den gemeinsamen Geist. Verstehen Menschen nicht als das gemeinsame humane <sup>1)</sup> Herz der Erde. Exakt aus dieser Trance scheinen wir zu erwachen. Der Blickwinkel von Millionen Menschen weltweit beginnt sich zu weiten. Wir sind so viele! Und die Bevölkerungsexplosion könnte dabei die ultimative Chance sein. Es war Ilya Prigogine, einer der genialsten Forscher des 20. Jahrhunderts, der den Nobelpreis für die bahnbrechende Erkenntnis bekam: „Damit ein System auf die nächst höhere Stufe der Komplexität springt, braucht es eine bestimmte Anzahl.“ Das System Mensch hat mit 7 Milliarden diese kritische Masse erreicht! Das System Mensch könnte auf die nächste Stufe springen. Wir könnten eine höhere Ebene des Seins gemeinsam erreichen. Tatsächlich sind Millionen von uns Willens und in der Lage, ein neues Paradigma mit Leben zu füllen.

### Cosmic Cine Filmfestival – 11. April - 16. Mai 2012

Opening (München)	11.04.2012	Frankfurt/Sulzbach (Main-Taunus-Zentrum)	10.05. - 16.05.2012
München	12.04. - 18.04.2012		
Karlsruhe	19.04. - 25.04.2012	Award-Gala	17.05.2012
Bonn Bad Godesberg	26.04. - 02.05.2012	(Frankfurt am Main)	
Darmstadt	03.05. - 09.05.2012		

## DAS STRAHLEN DES LICHTS

- Aktuell gibt es mehr als 2 Millionen NGO's (non-government-organisations) die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigen. Es würde Monate dauern, wollte ich Ihnen allein die Namen all dieser Organisationen vorlesen.
- Wir haben für praktisch alle Probleme Lösungen.
- Noch nie haben sich so viele Menschen für angewandte Spiritualität interessiert wie gegenwärtig.
- Wir sind eine unbeschreiblich erfinderische, kreative, brillante Spezies – die zu einem WIR erwacht. Zu einer paradoxen Vereinigung von höchster Individualität bei gleichzeitig gelebten weil existentiell erfahrener Gemeinschaftsgeist.
- Millionen Menschen sind dabei, das Gefängnis der Angst zu verlassen und den Gegenpol zu betreten – hin zur Liebe, hin zur Freude. Angst ist eine Frequenz. Freude ebenfalls. Doch Freude schwingt viel höher. Freude ist weniger ein Gefühl, mehr ein innerer Zustand.
- Millionen erhöhen ihre eigene Frequenz in Richtung Freude, wie die Imago-Zellen in der Raupe, die den Schmetterling gebären. Die Imago-Zellen haben eine höhere Frequenz als die Raupe.
- Die Natur zeigt uns das Beispiel für den Quantensprung. Das Geheimnis der Imago-Zellen lautet: individuelle Befreiung – Vernetzung – gemeinsam synchron wirken. Miteinander!
- Denn: Bewusstsein zeigt sich in unseren Handlungen – nirgendwo sonst.

## ...über das

### Anliegen des Autors

Jwala und Karl Gamper wirken als Paar in den gesamten deutschen Sprachraum. Jwala als Sign-Künstlerin mit essentiellen Botschaften auf wunderschönen Produkten. Karl als Autor, Kolumnist und GF der edition.SIGN.AG. Miteinander haben die beiden den Kraftplatz Claudiaschlössl im Herzen der Alpen, in Tirol, gestaltet. Ihre Arbeiten bündeln sich auf [www.SIGN.ag](http://www.SIGN.ag)

Karl Gamper: „Was ansteht ist ein innerer Polprung. Dieser könnte im Merkur-Jahr 2012 erfolgen. Das ist die gute Botschaft.“ Und weiter: „Millionen Menschen verstehen Angst – und die Gesichter der Angst wie Scham, Schuld, Hass, Neid, Eifersucht, Gier – als einen inneren Pol mit dichter, langsamer Frequenz. Vergleichbar mit den Zellen in der Raupe. Der Gegenpol der Angst ist Liebe. Und hier vor allem die viel schneller, höher und lichter schwingende Frequenz der Freude. Freude ist aus dieser Sicht ein transzendenter Zustand, ein Ausdruck des Seins. Was wir aus diesem Zustand heraus säen – werden wir ernten.“



Den „archimedischen Punkt“ einer globalen Wandlung sieht Karl Gamper in diesem Polprung hin zur Freude. Daher rufen die beiden zu einer „Karawane der Freude“ auf, die sich aus sich selbst heraus organisiert. Warum? Weil auch die Natur selbstorganisierend ist und...? Weil sich die Form zeigen wird!

Jwala und Karl Gamper unterstützen engagiert das Projekt Cosmic-Cine und sind beide in der Jury. „Wir brauchen einen gemeinsamen Traum. Der gemeinsame Traum war zu allen Zeiten der Beginn einer Hochkultur. Ein Polprung hin zur Freude wird uns kollektiv eine Hoch-Zeit bescheren. Ja! Dazu bedarf es neuer Bilder, couragierter Modelle und die rigorose Hinwendung zu einem Freudeweg, der an keiner Stelle den alten Angstweg berührt. Menschen erkennen einander als Menschen.“

## DIE DREHUNG. DIE ULTIMATIVE WENDE.

Das neue Paradigma lautet: Menschen erkennen einander als Menschen. Menschen sehen sich selbst im anderen. Sehen eine Facette des eigenen Gesichts. Menschen erkennen einander als Menschen – in aller Tiefe; zellulär, existentiell. In Liebe. TAT TVAM ASI – ich bin du. In diesem scheinbar einfachen und doch so radikalen weil grundlegendem Erwachen sehe ich den nächsten Schritt unserer Evolution. Wir sind das Herz der Erde. Wir alle miteinander. 2)

## TRÄUMEN WIR GEMEINSAM

„I've a dream“ des legendären Martin Luther King muss sich über die roten Hügel von Georgia auf die gesamte Menschheit ausdehnen. Denn wir sind fähig, einen gemeinsamen Traum zu träumen. Und weil wir fähig sind, einen gemeinsamen Traum hervorzurufen, sind wir auch fähig, diesen Traum durch uns geschehen zu lassen. In unsere Realität zu heben. Wir wissen – und dieses Wissen ist unser Geburtsrecht – wir wissen: Sobald ein Prozess ausgelöst wird, beginnt dieser, sich aus sich heraus zu ent-falten. Sich zu ent-wickeln. Er wickelt sich heraus aus dem Traum - hinein ins Leben. Wir sind viele. Das ist die Chance und die Gunst der Stunde. Wir sind eine humane Imago-Kette. Wir sind Millionen und Aber-millionsen. 3) Wir sind die am schnellsten wachsende Szene, seit es Werteforschung gibt.

Wir alle kommen aus dem Paradies. Lasst uns gemeinsam ein neues Paradies erschaffen. Formen wir gemeinsam in unserem holografischen Universum den Traum von einem Paradies. Lasst uns im Kino – in diesem Cosmic Cine – diesen Traum verwirklichen:

## WE CELEBRATE PARADISE.

Und wenn nicht du – wer dann?  
Und wenn nicht hier – wo dann?  
Und wenn nicht jetzt – wann dann?

## WE CELEBRATE PARADISE.

- 1) „Human“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet: hu=Wesen; man=Licht. Die Alten sagten: Wir sind Lichtwesen.
- 2) Wir Menschen sind das fühlende Herz der Erde... das versteht und zum Handeln fähig ist. Beherzt.
- 3) „So schön kann Wirtschaft sein“ – Der Aufbruch der Kultur-Kreativen“ – Kamphausen-Verlagsgruppe.

Join us on...



...because awake people like each other

KINOPOLIS